

GESAMTAUSSAGE ZUM GESCHÄFTSJAHR MITARBEITER

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2014 – dem Jahr unseres 150-jährigen Firmenjubiläums in unserer Unternehmensgeschichte – war von einem sich im Laufe des Jahres eintrübenden Marktumfeld und einigen Sondereffekten geprägt, so dass wir unsere am Jahresanfang gesetzten Ziele nicht in vollem Umfang erreichen konnten. Erfreulich war jedoch, dass unsere neuen Produkte sehr gut von den Kunden in der ganzen Welt und über alle Branchen hinweg angenommen wurden. Der Umsatz hat sich um 5,3 % auf 1.530,2 Mio. € erhöht und der Absatz ist mit 196.403 verkauften Motoren um 6,7 % gegenüber Vorjahr gestiegen. Der geplante deutliche Geschäftsrückgang im Automotive-Bereich konnte voll kompensiert werden. Besonders erfolgreich war hierbei der Anwendungsbereich Mobile Arbeitsmaschinen. Beim Absatz und Umsatz konnten wir von sogenannten Vorbau-motoreffekten profitieren, die im laufenden Jahr zu Minderbedarfen unserer Kunden führen werden. Der Auftragseingang ist dementsprechend bereits im Berichtsjahr um 16,4 % gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres auf 1.379,0 Mio. € zurückgegangen. Das operative Ergebnis (EBIT vor Einmaleffekten) hat sich gegenüber Vorjahr auf 31,7 Mio. € verringert. Die EBIT-Marge (vor Einmaleffekten) belief sich auf 2,1 %. Der Free Cashflow hat sich gegenüber Vorjahr auf 52,0 Mio. € nahezu vervierfacht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass auf der einen Seite unsere neuen Produkte mittlerweile alle im Markt eingeführt sind und diesbezügliche Investitionen abgeschrieben werden. Auf der anderen Seite konnten die in den letzten Jahren erhöhten Entwicklungsausgaben und Investitionen wieder zurückgefahren werden. Die Nettofinanzposition hat sich mit einem Anstieg um 45,4 Mio. € auf 13,7 Mio. € deutlich verbessert und war so erstmals seit 2009 wieder positiv. Wir haben unser Wachstumsprogramm im Berichtsjahr um »Operative Exzellenz« ergänzt, um die Qualität und Effizienz in unserem Unternehmen weiter zu erhöhen. Eine wichtige Entscheidung war in diesem Zusammenhang die Einleitung von wesentlichen Standortoptimierungen in Deutschland. Auch unser Engagement in China haben wir angesichts des derzeit schwierigeren Marktumfelds kritisch überprüft und sind nach dem Bilanzstichtag zu dem Entschluss gekommen, unsere chinesischen Standorte ebenfalls zu konsolidieren.

Die bestehenden Unsicherheiten in unseren Märkten veranlassen uns zudem, unsere Flexibilität noch weiter zu erhöhen. So wollen wir den DEUTZ-Konzern erfolgreich für die Zukunft aufstellen.

NACHTRAGSBERICHT

Im Februar 2015 haben wir uns mit unserem Partner AB Volvo darauf verständigt, das geplante Joint Venture DEUTZ Engine (China) Co., Ltd., Linyi (China), nicht zu realisieren. Angesichts der aktuell schwachen Marktsituation in China sind wir nach einem gründlichen und umfassenden Analyseprozess übereingekommen, die Produktionsgesellschaft aufzulösen.

DEUTZ-Konzern: Übersicht Mitarbeiter

	31.12.2014	31.12.2013
Anzahl		
DEUTZ-Konzern	3.916	3.952
davon		
Inland	3.093	3.095
Ausland	823	857
davon		
Arbeiter	2.338	2.356
Angestellte	1.455	1.460
Auszubildende	123	136
davon		
DEUTZ Compact Engines	3.202	3.207
DEUTZ Customised Solutions	714	745

Zahl der Mitarbeiter geringfügig angepasst Ende 2014 waren insgesamt 3.916 Mitarbeiter im DEUTZ-Konzern beschäftigt; dies sind 36 Mitarbeiter bzw. 0,9 % weniger als Ende 2013. Darüber hinaus beschäftigten wir im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung zum Jahresende 288 Leiharbeiter; zum Vorjahresstichtag waren es 456 gewesen. Der Abschluss von befristeten Verträgen und die Beschäftigung von Leiharbeitern ermöglichen es uns, auf eventuelle Nachfrageschwankungen flexibel zu reagieren. Zum 31. Dezember 2014 waren rund 10 % aller Beschäftigten in befristeten Verträgen oder als Leiharbeiter für DEUTZ tätig.

79 % unserer Mitarbeiter sind im Inland beschäftigt. Die meisten davon, 2.422 Mitarbeiter, arbeiteten im Berichtsjahr in Köln. In Ulm waren zum Stichtag 387 Mitarbeiter beschäftigt. Von den 823 im Ausland beschäftigten Mitarbeitern arbeiteten 438 bei unserer Tochtergesellschaft DEUTZ Spain.

DEUTZ-Konzern: Mitarbeiter nach Standorten

	31.12.2014	31.12.2013
Anzahl		
Köln	2.422	2.403
Ulm	387	408
Übrige	284	284
Inland	3.093	3.095
Ausland	823	857
Gesamt	3.916	3.952

In der Segmentbetrachtung waren für DEUTZ Compact Engines zum Stichtag 3.202 Mitarbeiter tätig und damit fast genauso viele wie ein Jahr zuvor. Die Zahl der Mitarbeiter bei DEUTZ Customised Solutions lag bei 714 und damit um 4,2 % niedriger als Ende 2013.

DEUTZ-Ausbildung wiederum ausgezeichnet Wir bieten jungen Menschen mit unserer fundierten Ausbildung eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft. Im Jahr 2014 haben wir 123 junge Frauen und Männer in verschiedenen technisch-gewerblichen Berufen an unseren Standorten in Deutschland ausgebildet. 83 Jugendliche waren am Standort Köln beschäftigt sowie 19 im DEUTZ-Werk in Ulm. Im Xchange-Werk im bayerischen Übersee beschäftigten wir